

GesamtVollversammlung der Universität Siegen

27.06.2012, 14 Uhr

Roter Hörsaal

Protokollantin: Eileen Winkler

Präsidium: Julian Hopmann, Sebastian Schwarzloh, Eileen Winkler

Tagesordnung: **TOP 1: Termine/Berichte**
 TOP 2: Neugliederung ÖPNV
 TOP 3: Uni-Karte
 TOP 4: Sonstiges/Anfragen

TOP 0: Regularien

Aus der Versammlung wurden Julian Hopmann, Sebastian Schwarzloh und Eileen Winkler ins Präsidium gewählt.

TOP 1: Termine/Berichte

Die anwesenden ReferentInnen des aktuellen ASTA berichten aus ihren Referaten

Julian (Referent für akademische Belange)

Senat II: Kanzler-Wahl

Der alte Kanzler geht in Rente, aus diesem Grund muss die Stelle des Kanzlers neu besetzt werden. Die Namen sind der Findungskommission noch nicht bekannt. Die KandidatInnen stellen sich am 09. Juli 2012 vor. Die Wahl erfolgt daraufhin am späten Nachmittag. Die Wahl des neuen Kanzlers hat keine Auswirkungen auf die Lehre, da sich der Kanzler nicht um die Lehre kümmert, sondern der Rektor. Der Kanzler ist der Chef der Verwaltung.

Homophobe Äußerungen eines Siegener Politikwissenschaftlers

Nach der Diskussion um die homophoben Äußerungen eines Siegener Politikwissenschaftlers, die im sozialen Netzwerk Facebook große Wellen geschlagen haben, wurde dies im Senat im nicht-öffentlichen Teil besprochen. Der betroffene Dozent muss sich beim Rektorat, bei der Fakultät und dem Ministerium schriftlich entschuldigen.

Nazi-Banner

Am morgen des 8. Mai (Tag der Befreiung) wurde an der Universität ein Banner mit der Aufschrift „8. Mai – Wir feiern nicht“ und einem Hakenkreuz-Symbol entdeckt. Dieses wurde vom Pförtner entfernt und im AStA sichergestellt. Später wurde eine Anzeige gegen Unbekannt bei der Polizei aufgegeben. Weiterhin wurde im Senat darüber gesprochen und eine Stellungnahme geschrieben. Der Senat distanziert sich grundsätzlich gegen jede Form von Diskriminierung.

Arbeitskreis Zivilklausel

Zusammen mit einigen Hochschullisten wurde der Arbeitskreis Zivilklausel gegründet. Dieser trifft sich jeden Dienstag im Monat im StuPa-Raum. Zuletzt fand ein Gespräch mit dem Prorektor für Wissenschaft und Forschung (Herr Haring Bolivar) statt. Hierbei wurde geklärt, ob Kooperationen bestehen und wie Kooperationsanfragen von bestimmten Firmen behandelt werden. Aktuell ist es so, dass die Universität Siegen keine Kooperation mit Firmen eingeht, die offensichtlich für kriegerische Zwecke forschen. Umstritten sind jedoch die Zusammenarbeit mit Firmen, die an Dingen forschen, bei denen nicht direkt ersichtlich ist, ob sie nur eine zivile Nutzung haben (sogenannte Dual-Use-Problematik). Eine Einführung einer Zivilklausel an der Universität Siegen ist also nicht ganz so unwahrscheinlich.

AStA-Party

Am Freitag, den 27.06.2012 findet seit Jahren wieder die erste AStA-Party statt. Die Party wird im Audimax-Gebäude auf zwei Ebenen stattfinden. Der Eintritt kostet 5€.

Verena Mais & Eileen Winkler (Referentinnen für Soziales)

ABUS

Der AStA hat zusammen mit einigen Hochschullisten als Reaktion auf die vermehrten rechtsextremen Aktionen im Siegerland das Antifaschistische Bündnis der Universität Siegen (ABUS) gegründet. Im Rahmen dieses Bündnisse wurden im vergangenen Monat zwei Veranstaltungen veranstaltet: Am 11. Juni fand in der Festival-Contre-Le-Racisme-Woche die Veranstaltung „Neonazismus zwischen Terror, Wahlen und Eventkultur – Ein Überblick über die Entwicklungen der Neonaziszene mit Schwerpunkt NRW“ statt. Am 20. Juni wurde im Schellack ein Vortrag zum Thema „Das Versteckspiel – Codes, Symbole und Lifestyle der extremen Rechten“ veranstaltet. Beide Vorträge wurden von Herrn Jürgen Peters gehalten. Zwei weitere Veranstaltungen werden im Juli stattfinden.

Siegen gegen Rechts

Als weitere Reaktion auf die rechtsextremen Aktionen innerhalb Siegens wurde die Aktion „Siegen gegen Rechts“ gegründet. Bastian Hirsch und Verena Mais haben einige Bars und Kneipen in Siegen angefragt, ob sie sich konkret mit einem Plakat oder Aufklebern an ihrer Lokalität gegen Nazis aussprechen wollen. Die Resonanz war

positiv. Desweiteren sollen auch Einzelhandel und kulturelle Institutionen angefragt werden.

Das Sozialreferat hat vor den Treppen, die zum AStA-Büro führen die sogenannte Ökothek errichtet. Hier können sich die Studierenden über Natur- & Umweltschutz, sowie ökologischerem Handeln informieren. Es liegen Zeitungen, Flyer oder ähnliches aus.

Das Sommerfest der Studierendenschaft wurde erstmal am 26.06.2012 durchgeführt und war ein voller Erfolg. Ein vollständiger Bericht folgt auf der AStA-Homepage oder im Mediazine-Magazin.

Weiterhin wird eine Rollstuhl-Rallye geplant, um das Thema barrierefreie Hochschule nochmal aufzugreifen und darauf aufmerksam zu machen.

Es fand ein Vortrag von students@work zum Thema „Arbeitsrecht von Studierenden“ statt. Students@work stellt die Vernetzung zwischen dem AStA und den Gewerkschaften dar.

Die Reauditierung des Zertifikates für eine familienfreundliche Hochschule läuft derzeit.

Zurzeit werden alle wichtigen Anträge und Formulare aus dem Bereich Soziales ins Englische und Französische übersetzt.

Im Sommersemester 2012 gab es 155 Anträge auf Erstattung des Mobilitätsbeitrages. 117 davon wurden befürwortet und 38 abgelehnt.

Sebastian Meier (Referent für politische Bildung & Kultur)

Folgende politische Veranstaltungen wurden im Sommersemester durchgeführt:

- 04.06. Lesung Anant Kumar
- 12.06. FCLR Veranstaltung
- 26.06. Homophobie im Fußball – Marcus Urban (Schellack)
- AStA Ausgestöpselt hat dreimal stattgefunden

Für das nächste Semester sind Veranstaltungen zum Thema Suchtkrankheiten, Burn-Out oder Prokrastination geplant.

Am 27. Und 28. Oktober findet eine Bildungsfahrt nach Wewelsburg und ins Konzentrationslager Buchenwald statt.

Christian Münker (Referat für Finanzen & Rechtsangelegenheiten)

Aufgrund der Haushaltskonsolidierung in den letzten Monaten hat sich die Haushaltslage entspannt. Dies liegt vor allem daran, dass die Universität Ausgleichszahlungen für die Kopierer-Mietverträge an die Studierendenschaft gezahlt hat.

Seit Mai/Juni hat der AStA vier Angestellte für leichte Bürotätigkeiten angestellt. Diese arbeiten auf 400€ Basis mit einem Stundenlohn von 11€. Diese Stellen wurden öffentlich ausgeschrieben und die Vorwahl von einem Ausschuss des Studierendeparlaments vollzogen.

Alexander Baldus (Referent für Shop & Kassierertätigkeiten)

Derzeit findet eine Umstrukturierung des AStA-Shops statt: Es werden neue und zielgerichtete Artikel angeboten. Ebenfalls wurden Promotionsstände im Mensafoyer und anderen Standorten besetzt. Dies geschieht zur Ausgleicheung des Defizites im Shop.

Rouven Soyka (Referent für Öffentlichkeit & Presse)

Es wurde sich intensiv um die Aufarbeitung der Homepage gekümmert. Ein neues Design, sowie die Aktualisierung und regelmäßige Wartung werden durchgeführt.

Das AStA-Büro hat seit diesem Semester einen Briefkasten, sodass die Studierenden bei Bedarf bestimmte Dokumente oder Anschreiben auch außerhalb der Öffnungszeiten einreichen können.

TOP 2: Neugliederung ÖPNV

Ausgangsbasis

Die heutige ÖPNV-Anbindung der Hochschulstandorte ist seit einigen Jahren nicht mehr überplant worden.

Infolge der wachsenden Studentenzahlen reicht die Angebotskapazität insbesondere morgens nicht mehr aus.

Mit dem kommenden Wintersemester wird die Studentenzahl weiter ansteigen; am Standort Adolf-Reichwein-Straße werden neue Gebäude der Universität errichtet.

Die aktuelle ÖPNV-Nachfrage der Studenten ist durch eine Befragung erfasst worden (Basis: 14.551 Studenten).

Konkret wurden 3.555 verwertbare Fragebögen ausgewertet.

Neuordnung der heutigen Hochschullinien

Änderungen bei den Taktfahrten der Linien C 106, C 111 und C116:

C 106: nicht mehr bis nach Weidenau Uni/R.-Schumann-Str. Geänderte Linienführung: über Eichenhang

- C 111: Geänderte Linienführung: über Glückaufstraße
- C116: nicht mehr bis nach Weidenau Uni/R.-Schumann-Str. Verkehrt nur noch zwischen Siegen ZOB und Weidenau ZOB
- C 111 wird „Hauptlinie“ des Haardter Bergs an allen Tagen, C 106 als „Ergänzungslinie“ Mo-Fr im Bereich Glückaufstraße

Zusätzliches Angebot: Hochschulexpress

TOP 3: Uni-Karte

Auf der GVV des letzten Jahres wurde beschlossen, dass eine Urabstimmung zur Einführung einer All-in-One-Karte, wie sie an anderen Universitäten besteht, durchzuführen. Hierbei kam heraus, dass 92% der Leute, die abgestimmt haben, für die Einführung sind.

Derzeit laufen die Planungen innerhalb der Univerwaltung. Der AStA wird darauf achten, dass dies bald zeitnah eingeführt wird. Unter anderem wird geklärt, welche Funktionen auf der Karte vorhanden sein sollen.

TOP 4: Sonstiges/Anfragen

Es wurde darüber diskutiert, wie man die generelle Wahlbeteiligung an der Universität Siegen erhöhen könnte. Es konnte jedoch keine Lösung gefunden werden.

Ende der GVV: 15:32 Uhr
Gezeichnet, Eileen Winkler